

# Schulinternes Fachcurriculum Sport Klasse 8

## Klasse 8

**Kerncurriculum – ca. 75 Std.**

**Pflichtbereich 1: Spielen – 1 Rückschlagspiel und zwei Zielschussspiele, ca. 20 h (Jungen 34h)**

| UV   | Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht   | Sportpäd. Perspektive | Prozessbezogene Kompetenzen                                     | Leitperspektiven |
|--|---|-----------------------|---|------------------|
| <p><b>Basketball</b> - ein für alle Beteiligten interessantes und gelungenes Basketballspiel</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisfertigkeiten Werfen, Dribbeln, Passen mit aktiven Gegenspielern</li> <li>• Gruppentaktische Maßnahmen: Schneiden zum Korb und Ersetzen, Doppelpass (Give &amp; Go), Schneiden über den Flügel + Abstreifen</li> <li>• Zielspielform 3:3</li> <li>• Verbessern des Zusammenspiels durch Regeländerungen</li> </ul>   | 1,2,5,6               | B. 1, 2, 4<br>R. 1, 2<br>P. 1, 2, 5, 6<br>S. 1, 2, 3, 4, 5, 6,7 | PG<br>BTV        |
| <p><b>Fußball</b> – gegeneinander spielen und gewinnen wollen</p>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der koordinativen Fähigkeiten</li> <li>• Torschussspiele 1:1:1, 2:2:2 und 3:3:3</li> <li>• Von Überzahlspielen zum Gleichzahlspiel 4:4</li> <li>• Anbieten, Passen, Freilaufen</li> <li>• Hinterlaufen</li> <li>• Umschalten von Abwehr auf Angriff</li> <li>• Lösung von Spielsituationen durch SuS</li> <li>• Integration von Übungsphasen</li> </ul> | 1, 2, 5, 6            | B. 1, 2, 4<br>R. 1, 2<br>P. 1, 2, 5, 6<br>S. 1, 2, 3, 4, 5, 6,7 | PG<br>BTV        |

|   |  |            |   |           |
|---|--|------------|---|-----------|
| <b>Volleyball - miteinander und gegeneinander</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielformen mit zentralen Taktikbausteinen wie Abdecken des Spielfelds, Bewegung zum Ball, Zusammenspiel, Anbieten und Orientieren, Lücke erkennen</li> <li>• Basisfertigkeiten Pritschen, Baggern</li> <li>• Pritschen im Sprung</li> <li>• Aufschlag von unten</li> <li>• Spielformen 1 mit 1 und 1 gegen 1, vom 2:2 zum 3:3</li> <li>• Zuspiel über die Mitte (Position 3)</li> <li>• Prinzipien des Miteinanders und Gegeneinanders erarbeiten</li> </ul> | 1, 2, 5, 6 | B. 1, 2, 4<br>R. 1, 2<br>P. 1, 2, 5, 6<br>S. 1, 2, 3, 4, 5, 6,7 | PG<br>BTV |
| <b>Handball - gegeneinander spielen und gewinnen wollen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisfertigkeiten Werfen, Dribbeln, Passen mit aktiven Gegenspielern</li> <li>• Passen und Annehmen in der Bewegung</li> <li>• Wurftechniken</li> <li>• Überzahlspielformen</li> <li>• Umschalten und Abwehr auf Angriff</li> <li>• individual- und gruppentaktisches Handeln im reduzierten Zielspiel</li> </ul>   | 1, 2, 5, 6 | B. 1, 2, 4<br>R. 1, 2<br>P. 1, 2, 5, 6<br>S. 1, 2, 3, 4, 5, 6,7 | PG<br>BTV |

**Pflichtbereich 2: Laufen, Springen, Werfen– ca. 15 h**

| <b>UV</b>                    | <b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>  | <b>Sportpäd. Perspektive</b> | <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>                   | <b>Leitperspektiven</b> |
|------------------------------|---|------------------------------|--|-------------------------|
| Laufen – schnell und gewandt | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lauf-ABC</li> <li>• Sprintspiele und Reaktionsspiele</li> <li>• Verbesserung der Laufkoordination</li> </ul> | 1, 2, 5, 6                   | B 1,2, 4<br>R 1, 3<br>P 1,2, 3, 4, 6<br>S 1, 2, 6, 7 | BTV,<br>PG, BO          |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| <p>Springen in die Weite und in die Höhe</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Abhängigkeit der Vorerfahrungen der SuS wird die Erarbeitung der Bewegungstechnik unterschiedlich stark vorstrukturiert.</li> <li>• Bewusstmachung von Fußaufsatz, Knieeinsatz, Armeinsatz, Hüfthaltung, Oberkörperhaltung, Kopfhaltung</li> <li>• Regelgerechtes Starten mit Startblock</li> </ul>  |  |  |  |
| <p>ausdauernd laufen</p>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Abhängigkeit der Vorerfahrungen der SuS wird die Erarbeitung der Bewegungstechnik unterschiedlich stark vorstrukturiert.</li> <li>• Bewusstmachung von optimaler Anlauflänge, Fußaufsatz beim Absprung und Schwungbeineinsatz.</li> <li>• Einbeinige und beidbeinige Sprünge: Hoch- und Weitsprung über Hindernisse</li> <li>• Varianten des Hochsprungs: Rollsprung, Schersprung, Flop</li> <li>• Wie springe ich höher/weiter?</li> <li>• Welche Technikmerkmale muss ich besonders üben?</li> </ul>   |  |  |  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS sollen befähigt werden, eine längere Strecke im individuellen Tempo ohne Unterbrechung zu laufen.</li> <li>• SuS sollen ein Gefühl für Belastung entwickeln.</li> <li>• Der Laufstil wird kritisch reflektiert und optimiert.</li> <li>• SuS lernen verschiedene Trainingsmethoden wie Zirkeltraining, Fahrtspiel sowie die biologischen Hintergründe einer Ausdauerleistung kennen</li> <li>• Ökonomisch Laufen, Laufen im Gelände, Miteinander Laufen, Tempogefühl entwickeln, Zeitschätzläufe, Körpersignale deuten (Puls/Atmung)</li> </ul> |  |  |  |

|   |   |  |  |  |
|---|---|--|--|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Durchführung eines 30min-Laufes.</li> </ul>   |  |  |  |
| Vom vielfältigen Werfen zum Werfen mit Schlagball | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung des Dreierhythmus</li> <li>• Festigung der richtigen Körperhaltung beim Abwurf</li> <li>• Partnerrückmeldungen z.B. anhand von Beobachtungsbögen und Aufgabenkarten mit Übungsvorschlägen</li> </ul> |  |  |  |

### **Pflichtbereich 3: Bewegen an Geräten – ca. 14 h**

| <b>UV</b>                              | <b>Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht</b>  | <b>Sportpäd. Perspektive</b> | <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>               | <b>Leitperspektiven</b> |
|--|---|------------------------------|--|-------------------------|
| Turnerische Grundfertigkeiten          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwingen, Springen, Balancieren, Klettern, Schaukeln, Drehen, Aufspringen unter erschwerten Bedingungen (z.B. schmaler, höher, instabil,...)</li> <li>• Kraftzirkel mit und ohne Geräten</li> </ul>   | 1, 3, 4, 5, 6                | B 1, 2, 4<br>R 1<br>P 1, 2, 5, 6<br>S 1, 2, 4, 6 | BTV,<br>MB, PG          |
| Weitere normgebundene Turnfertigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Turngeräte aus den verschiedenen Strukturgruppen</li> <li>• Schwebebalken, Boden, Reck, Barren, Sprung, Ringe</li> <li>• Kompetenzerwerb an verschiedenen Stationen mit Lernkarten (Binnendifferenzierung) und Beobachtungskarten</li> <li>• Gegenseitiges Helfen, Erlernen einer korrekten Hilfe- und Sicherheitsstellung an den jeweiligen Geräten</li> <li>• Kompetenzerwerb an verschiedenen Stationen</li> <li>• Bewegungsverbindungen</li> <li>• Fehleranalyse</li> <li>• Thematisierung von Angst und Selbstüberschätzung</li> </ul> |                              |  |                         |

**Pflichtbereich 4: Bewegen im Wasser – nur in Klasse 6 – in Klasse 9 oder 10**

**Pflichtbereich 5: Tanzen, Gestalten, Darstellen – ca. 14 h**

| UV   | Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht   | Sportpäd. Perspektive | Prozessbezogene Kompetenzen                         | Leitperspektiven |
|--|---|-----------------------|---|------------------|
| Vielseitige gymnastische und tänzerische Bewegungen ohne und mit unterschiedlichen Materialien | <ul style="list-style-type: none"> <li>• gehen, laufen, hüpfen, springen, schwingen<br/>z.B. Ropeskipping / HipHop / Aerobik / StreetDance / etc.<br/>auch in Bewegungsverbindungen zum Rhythmus von Musik umsetzen</li> <li>• Handgerät: Reifen oder Band</li> <li>• Tanzformen mit festgelegten Schrittfolgen (z.B. Folkloretanz)</li> <li>• Tanzformen mit typischen Ausführungstechniken (Jazztanz, Modern Dance)</li> <li>• Schrittfolgen und Bewegungstechniken erlernen, Bewegungsweite und –intensität der Musik anpassen</li> <li>• Sich in Gruppen einfügen</li> <li>• nachgestaltete Tänze variantenreich verändern</li> <li>• Fitnessgymnastik mit verschiedenen Geräten und Materialien</li> </ul> | 1, 3, 6               | B 2, 3, 4<br>R 1, 2<br>P 1, 4, 5, 6<br>S 1, 2, 6, 7 | BTV, MB<br>PG    |

**Pflichtbereich 6: Fitness entwickeln – in anderen Sportbereichen integriert**

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

## Wahlpflichtbereich 1: Miteinander/ gegeneinander kämpfen – ca. 6 h

| UV                                    | Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht  | Sportpäd. Perspektive | Prozessbezogene Kompetenzen                    | Leitperspektiven |
|---------------------------------------|--|-----------------------|--|------------------|
| Miteinander und gegeneinander Kämpfen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rauf- und Kampfspiele</li> <li>• Grundtechniken im Bereich von Fall-, Wurf- und Bodentechniken</li> <li>• Taktische Fähigkeiten (z.B. Ausweichen, Fintieren,...) beim Kämpfen anwenden</li> <li>• Mitschüler als Partner und Gegner wahrnehmen</li> <li>• Rituale und Regeln des Zweikämpfens einhalten und deren Bedeutung erklären</li> <li>• Lernaufgaben</li> </ul> | 1, 5                  | B 1, 2, 3, 4<br>R 1<br>P 1, 2, 5, 6<br>S 1 - 7 | PG, BTV          |

## Wahlpflichtbereich 2: Fahren, Rollen, Gleiten (nur W1) – 6 h

|                                |   |            |  |                        |
|--------------------------------|---|------------|--|------------------------|
| Fahren, Rollen mit Cityrollern | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Basis der bereits erlernten Techniken in komplexen Bewegungssituationen unter Berücksichtigung von Material, Geschwindigkeit, Raum und Gelände sicher fortbewegen</li> <li>• Komplexe Bewegungsaufgaben allein oder in der Gruppe gestalten und lösen</li> </ul> | 1, 3, 4, 5 | B 1, 2, 3, 4<br>R 1, 2<br>P1, 2, 3, 4, 5, 6<br>S1, 2, 6, 7 | PG,<br>BTV,<br>BNE, VB |
|--------------------------------|---|------------|--|------------------------|

## Schulcurriculum ( ca. 25 Std.)

*Generelle Vorbemerkungen: Das Schulcurriculum dient einerseits der Übung und Vertiefung, andererseits der verbindlichen Festlegung schulspezifischer Vereinbarungen (z. B. regelmäßige Turniere, besondere Sportarten etc.)*

| UV | Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht                    | Sportpäd. Perspektive | Prozessbezogene Kompetenzen | Leitperspektiven |
|----|--|-----------------------|-----------------------------|------------------|
|    | Übung u. Vertiefung der zuvor aufgeführten Pflichtbereiche |                       |                             |                  |

Die Schülerinnen und Schüler können stets bei ihrem sportlichen Bewegungshandeln die Sinnrichtung/Sinnrichtungen erkennen.

### **Abkürzungsverzeichnis der sportpädagogischen Perspektiven**

- (1) Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern
- (2) Das Leisten erfahren und reflektieren
- (3) Sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten
- (4) Etwas wagen und verantworten
- (5) Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen
- (6) Gesundheit verbessern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln

### **Abkürzungsverzeichnis prozessbezogener Kompetenzen**

#### **Bewegungskompetenz (B)**

1. alters- und entwicklungsgemäße konditionelle Anforderungen bewältigen
2. koordinative Fähigkeiten und technische Fertigkeiten anwenden
3. Bewegungen gestalten und sich durch Bewegung ausdrücken
4. grundlegendes Fachwissen (zum Beispiel taktische Kenntnisse) in sportlichen Handlungssituationen anwenden und sachgerecht nutzen

#### **Reflexions- und Urteilskompetenz (R)**

1. durch die Analyse sportlicher Handlungssituationen verschiedene Sinnrichtungen des Sports erkennen
2. aufgrund ihrer sportpraktischen Erfahrungen und fachlichen wie methodischen Kenntnisse eigene Positionen zu verschiedenen Sinnrichtungen sportlichen Handelns entwickeln
3. das eigene sportliche Handeln selbstbestimmt steuern

#### **Personalkompetenz (P)**

1. ein realistisches Selbstbild entwickeln
2. aus den eigenen sportlichen Stärken und Schwächen kurz- und mittelfristige Ziele ableiten und dafür ausdauernd üben
3. die Bedeutung von Bewegung für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit einschätzen und gesundheitsbewusst handeln
4. physische und psychische Auswirkungen ihres Bewegungshandelns, zum Beispiel Entspannung oder Fitness, wahrnehmen und verstehen
5. eigene Emotionen und Bedürfnisse in sportlichen Handlungssituationen wahrnehmen und regulieren
6. in sportlichen Handlungssituationen ihre Aufmerksamkeit steuern

#### **Sozialkompetenz (S)**

1. Mitschülerinnen und Mitschüler beim sportlichen Handeln unterstützen und ihnen verlässlich helfen
2. wertschätzend miteinander umgehen und andere integrieren
3. bei der Lösung von Konflikten die Interessen und Ziele aller Beteiligten berücksichtigen
4. in Übungs- und Wettkampfsituationen verantwortungsvoll handeln, zum Beispiel Regeln und Vereinbarungen einhalten

5. den Unterschied zwischen fairem und unfairem Handeln erkennen und sich selbst fair verhalten – auch bei Erfolgs- und Misserfolgserlebnissen
6. bei sportlichen Aktivitäten kommunizieren, kooperieren und konkurrieren
7. in sportlichen Handlungssituationen (zum Beispiel bei der Organisation von Wettkämpfen) unterschiedliche Rollen und Aufgaben übernehmen und reflektieren

### **Leitperspektiven**